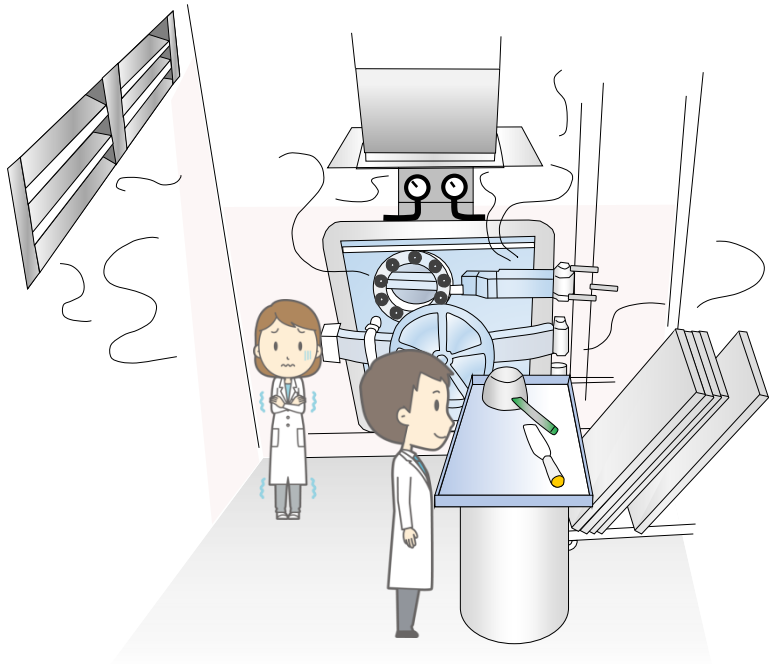
Fall einer Vergiftung durch organische Lösungsmittel bei Trocknung von pharmazeutischen Zwischenprodukten



[Ort des Unfalls]

In einer pharmazeutischen Produktionsanlage bei der Trocknung von pharmazeutischen Zwischenprodukten, die große Mengen Aceton als Lösungsmittel enthalten

[Unfallursache]

Arbeiter, die an einem Prozess zur Herstellung von Arzneimitteln beteiligt waren, waren hohen Acetonkonzentrationen ausgesetzt, als sie Zwischenprodukte nach dem Filtern in den Trocknungsraum trugen. Sie platzierten Zwischenprodukte auf Tabletts und stellten die Tabletts in die Regale des Niedertemperaturtrockners.

[Schäden/Verletzungen]

Nach Beendigung der Arbeit im Trockenraum klagten zwei Arbeiter über körperliche Beschwerden und wurden im Krankenhaus untersucht. Es wurde eine Vergiftung durch organische Lösungsmittel diagnostiziert und sie wurden stationär aufgenommen.

Auszug aus [Vorbeugende Maßnahmen]

[1] Es müssen angemessene Belüftungssysteme installiert werden.
[2] Die Arbeitsumgebung muss überwacht werden.

Riken Keiki Empfehlungen
Das Tragen von persönlichen PID-Monitoren während der Arbeit ermöglicht die Überwachung der Expositionsbedingungen und trägt zur Risikobewertung von Chemikalien bei.

Quelle: Auszug aus den „Occupational accident case studies“ auf der „Safety at Work Site“ des Ministeriums für Gesundheit, Arbeit und Soziales in Japan. Informationen zusammengetragen von RIKEN KEIKI CO., LTD.